



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xxv Jacobus Apostel Christi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](#)



Ia
E
rrv
Jacobs.

Sanc*t* Jacobus ist geswest ein Sohn Zebe-dei vnd Salome der Schwester Joseph/ vnd ein Bruder Johannis Euangeliste/ Von Herode ist er gefangen/ vnd vmb Christlicher bekandnuß willen geköpftet worden.

Sanc*t* Clemens schreibt von disem heyligen Jacobo/ daß er von seinen vorältern gehört habe/ daß der Mensche so den heyligen Jacobum für Gericht gezogen / vnd ihn zum Todt überantwortet / habe dermassen reuwe vnd mitleyden mit ihm gehabt / daß er of-

fentlich

senlich bekandt/er were auch ein Christ/vnnd
wölle gern vmb solcher bekandtnuß mit dem
henligen Jacob sterben/ Also warde er mit ihm
hinauf zu der Marter geführet/ Und bath den
henligen Jacobum vonn Herzen/ daß er ihm
wölte verzeihen/ Jacobus sa zet: Der friede sey
mit dir/ vnd küssest ihn. Also sein sic beyde in be-
ständiger bekandtnuß Ihesu Christi/ enthaup-
tet worden/ im sechs vnd dreysigsten jar nach
der Geburt Christi/ im ein vnd zwenzigsten jar
der Regierung Tyberij. Daruon Eusebius
lib.2.cap.9.

Dieses Jacobi geschicht meldung Matthei
am 4. 10. 17. Mar. 1. 3. 9. Euc. 5. 6. Acto. am 12.
Capitel.

Epiphanius lib.2. Tom. 2. schreibt / daß
diese Anna sen gewest ein Mutter Mariæ der
Jungfrauwen / ihr Mann war genandt Eli
vnd Joachim/ Euc. am 2. Cap.

co
D
xxvj
Anna.

Die Abgöttische Papisten rüffen diese An-
nam nach Heydnischer weise für ein nothelste-
rin in Kindsnöten an.

Es ist zu unsfern zeiten ein Ehrliche / vom
Adelichem stammen geborne Christliche Frau
Anna